

Hörstel

# Ausbau der Gesamtschule voll im Plan

## Erweiterung

Dienstag, 23. Okt. 2018 - 17:23 Uhr

von [Stephan Beermann](#)

**Die Erweiterung der Gesamtschule Hörstel schreitet voran: Bis Dezember soll der neue Oberstufentrakt überdacht sein. Das neue Lehrerzimmer umfasst 120 Arbeitsplätze.**

Foto: Stefan Nieland



Die Gesamtschule Hörstel von oben: links im Bild der neue Mehrzwecktrakt mit Mensa, am oberen Bildrand der Rohbau des Oberstufentrakts.

HÖRSTEL. In dieser Woche endet ein spektakulärer Abschnitt beim Ausbau der Harkenberg-Gesamtschule.

„Arbeiten im Gebäudebestand“, wie es im Fachjargon so schön heißt, hat für diejenigen, die während der Bauarbeit im Gebäude weiterhin tätig sind, etwas leicht Bedrohliches. Es drohen nämlich Staub, Lärm und jede Menge Unruhe, die einem Schulbetrieb natürlich nicht gut bekommen würden. Von alledem war aber seit den Sommerferien, also seit Beginn des 3. Bauabschnitts, nichts zu bemerken. Das versichert Schulleiter Franz-Josef Hesse anlässlich eines Pressegesprächs, in dem er gemeinsam mit Johannes Bäumer (Bauamt Hörstel) und Johannes Baenisch (Bauleitung Assmann Gruppe) über den aktuellen Baufortschritt berichtet.

Das Gespräch fand im neuen Lehrerzimmer statt, also dort, wo sich bislang der große Mehrzweckraum im Obergeschoss befand. Konzipiert ist das Lehrerzimmer für 120 Kolleginnen und Kollegen der Schule. Jeder von ihnen hat einen eigenen Platz und einen eigenen kleinen Schrank. Für das zentrale Lehrerzimmer habe sich die Schule im Sinne der jahrgangsübergreifenden Kommunikation ausgesprochen. Das Mobiliar steht bereit, in dieser Woche erfolgt die Endreinigung. Zum Lehrerbereich gehören auch der Lehrerarbeitsraum, Teeküche und Toiletten. Die Büroräume der Schulverwaltung befinden sich unterhalb des Lehrerzimmers im Erdgeschoss. Beide Etagen sind auf besonderen Wunsch der Schule mit einer internen Wendeltreppe verbunden. Neu eingerichtet wird das Sekretariat, das ausschließlich für die Belange von Schülern und deren Eltern zur Verfügung steht. Es wird sich am künftigen Haupteingang neben der überdachten Verbindung zwischen Aula und neuer Mensa befinden.

Foto: Stephan Beermann



*Die Wendeltreppe als direkte Verbindung zwischen Verwaltung im Erdgeschoss und Lehrerzimmer im Obergeschoss war der Schule ein besonderes Anliegen, so Johannes Baenisch, Johannes Bäumer und Franz-Josef Hesse (v.l.)*

Parallel zum Umbau innerhalb des Gebäudes wurde nach Abriss des Altbestands der ehemaligen Hauptschule am zweiten Bauabschnitt, dem „Neubau des Klassentraktes“, gearbeitet. Dieser Trakt wird ab 2019 Unterrichtsräume bieten für die Schüler der 10. bis 13. Jahrgangsstufe. Mitte September wurde die Sohlplatte gegossen, mittlerweile schon im zweiten Obergeschoss wird das Mauerwerk hochgezogen, informiert Johannes Bäumer. Der Rohbau soll im Dezember fertiggestellt sein. „Wir sind absolut im Terminplan. Noch vor Weihnachten soll das Dach dicht sein“, sagte Bäumer. Rektor Hesse ist von der Umsetzung und vom bisherigen Ergebnis begeistert: „Wir schaffen hier einen Raum, wo sich Schüler und Lehrer wohlfühlen. Das ist wichtig, denn wo die Rahmen stimmen, ist auch das Lernklima besser.“ Die Kinder und Jugendlichen verbringen sehr viel Zeit in der Schule, so Hesse weiter. Deshalb sollen sie sich dort auch wie zuhause fühlen.

Um das zu erreichen, wird derzeit noch an vielen Einzelprojekten gearbeitet. Dazu gehört ein zusätzlicher Kiosk in der alten Aula, eine neue Mediathek, Selbstlernbereiche im Oberstufentrakt, ein Forum zwischen Naturwissenschafts- und Oberstufentrakt und vieles mehr.

### **Oberstufe ab 2019**

Die Hörsteler Gesamtschule zählt derzeit 970 Jungen und Mädchen. Ab Sommer 2019 wird erstmals in Hörstel Oberstufenunterricht erteilt. Die Schulleitung rechnet mit einer dreizügigen Oberstufe, also rund 60 Schülerinnen und Schüler, sodass die Oberstufe ab 2021 rund 180 Schüler haben wird. Rein rechnerisch wäre dies aus eigenem Bestand möglich: 78 Schüler der derzeitigen 10er-Klassen haben den Q-Vermerk.